

Liebe Schulgemeinschaft,
kurz vor den Weihnachtsferien einige wichtige Informationen zu unserer Schule:

Bereits der Blick auf unsere Homepage oder in den Jahresterminplan zeigt, dass an unserer Schule die Mitwirkung der Eltern in besonderer Weise verwirklicht wird. Als aktive Schule sind wir nicht nur eine „Lehranstalt“, sondern auch ein Lebensschauplatz, der von den Eltern mitgestaltet wird.

So nehmen die Eltern zunächst auf der Ebene der „offiziellen Gremien“ eine wichtige Position ein: Sie wirken mit in den Klassen- und den Jahrgangsstufenpflegschaften, indem sie z. B. mit den Lehrern in einen Meinungsaustausch über Schul- und die Unterrichtsangelegenheiten eintreten, an den Fachkonferenzen teilnehmen oder die Schule bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen unterstützen. Eine wichtige organisatorische Aufgabe nehmen die Eltern auch in der Arbeit der Schulkonferenz wahr: Sie entscheiden hier gemeinsam mit den Vertretern der Schüler- und Lehrerschaft über zentrale Aspekte des Schulprogramms. Für die fruchtbare Mitarbeit aller Eltern in den Schulgremien möchte ich mich stellvertretend bei dem Vorstand der Schulpflegschaft Frau Grewe (1. Vorsitzende), Frau Kreuels (2. Vorsitzende) und Frau Bögershausen (3. Vorsitzende) bedanken!

Unsere Eltern wirken nicht nur in den Gremien mit, sondern engagieren sich auch in der konkreten Erziehungsarbeit. So bieten die Teilnehmer des Kreises „Eltern im Ganztage“ verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Derzeit sind es drei Veranstaltungen, die von Eltern geleitet werden, so dass jeden Dienstag in der 8. und 9. Unterrichtsstunde die Arbeitsgemeinschaften „Handball“, „Theater“ und „Kreativität“ stattfinden können. – Der „Elternkreis Inklusion“ unterstützt unsere Bemühung, eine Schule für alle Kinder zu sein und alle Kinder angemessen zu fördern. Die Eltern stellen sich dabei nicht nur in den schulinternen Gremien oder in der Öffentlichkeit als Vertreter des Inklusionskonzepts zur Verfügung, sondern helfen der Schule auch durch ihr ehrenamtliches praktisches Engagement, etwa im Ganztage. Ich möchte den Eltern, die tätig und kreativ diese beiden wesentlichen Bereiche unserer Erziehungsarbeit mittragen, herzlich danken!

Die „Versorgung“ unserer Schüler und die Gestaltung unserer Schule wird entscheidend durch zwei Vereine, in denen Eltern engagiert arbeiten, mitbestimmt: den „Förderverein“ und den „Cafeteria-Verein“. Der Förderverein sieht seine Aufgabe darin, durch Beiträge und Spenden zur Ausstattung und pädagogischen Arbeit unserer Schule beizutragen. In diesem Jahr konnte der Förderverein z. B. unsere Partnerschaft mit der Schule in Ruanda durch eine größere Spende unterstützen und finanziell auch bei Projekten wie etwa der Neugestaltung des Schulhofs helfen. Beim diesjährigen „Tag der Offenen Tür“ bzw. beim Weihnachtsbasar wurde eine Summe von ca. 2.700 Euro eingenommen, die wiederum der Schule und ihren Projekten zugutekommen wird. Ich danke den Mitgliedern des Fördervereins und vor allem Herrn Lach (1. Vorsitzender), Frau Grothe (2. Vorsitzende), Frau Arnst (Schriftführerin) und Herrn Huberti (Kassierer) herzlich und möchte alle Eltern bitten, den Förderverein durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen!

In dem Wissen, dass eine schmackhafte, gesunde und ausgewogene Ernährung ebenso wichtig ist wie guter Unterricht, engagiert sich der Cafeteria-Verein mit Frau Sondermann als Geschäftsführerin und Herrn Hänsch als Koch für das leibliche Wohl der Schüler. Dabei geht es darum, die Bedürfnisse der Kinder- und Jugendlichen, die finanziellen Voraussetzungen und das Verpflegungsangebot der Küche bzw. des Kiosks so zu koordinieren, dass eine gesunde, attraktive und wirtschaftliche Verpflegung möglich wird. Dem Vorstand des Cafeteria-Vereins mit Frau Wasen (1. Vorsitzende), Herrn Zumm (2. Vorsitzender) und Frau Öztürk (Schriftführerin) aus der Elternschaft gilt mein herzlicher Dank! Auch die Arbeit unseres Cafeteria-Vereins können Sie durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

In den Dank sind auch jene Eltern einbezogen, die außerhalb der des Rahmens der Gremien, Kreise und Vereine im Zusammenhang unserer Schule tätig sind. Durch vielfältige spontane oder geplante Initiativen – z. B. die Mitwirkung bei der Ausbildungsmesse oder beim Kioskverkauf, beim Adventsbasteln oder bei der Ausrichtung des Sponsorenlaufs – helfen uns die Eltern und prägen das Leben unserer Schule so entscheidend mit.

Ich wünsche nun allen Eltern, Schülern und Kollegen erholsame, friedliche Weihnachtstage und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Klaus Heesen
Leitender Gesamtschuldirektor

Ich bitte um Verständnis, dass ich zugunsten der besseren Lesbarkeit darauf verzichte, die männliche und die weibliche Form anzuführen.